

mit andern, insbes. der Bau 1) von Eisenbahnen (oder Teilen derselben) entweder in eigener Unternehmung oder für Rechnung von Regierungen, Gemeinden, Gesellschaften, Privaten; 2) von Brücken, Kanälen, Strassen u. dergl.; 3) von Wohnhäusern und Gebäuden jeder Art. b) Ankauf und Veräusserung von Immobilien jeder Gattung. c) Anlage von Strassen und Stadtteilen. d) Errichtung solcher Anstalten und Unternehmungen, welche zu Bauzwecken dienen, und namentlich solcher, welche den Interessen der Gesellschaft selbst förderlich sind. e) Fabrikation von Baumaterialien, Erwerb und Ausbeutung von Steinbrüchen, Schiefergruben, Waldungen. f) Finanzielle und technische Beteiligung an anderen Gesellschaften, welche gleiche Zwecke anstreben, namentlich auch an Eisenbahnunternehmungen. g) Rentbarmachung der der Gesellschaft gehörigen Anlagen, Grundstücke u. Gebäude, sowie der verfügbaren Kassenbestände. Die Ges. steht mit d. Baugeschäft Ph. Holzmann & Cie., Ges.m.b.H. in Frankfurt a. M., in einem Societätsverhältnisse bezw. ist bei dieser Firma (anfängl. mit M. 3 000 000), s. 1895 m. M. 5 000 000 bezw. M. 4 775 000 beteiligt. (Div. 1899—1910: Je 12%) Die Ges. Holzmann betreibt ein grosses internationales Baugeschäft inkl. Eisenbahn- u. Kanalbau.

Die Ges. besass Ende 1910 an Immobil. a) Behausungen in Frankf. a. M. mit M. 2 900 908 zu Buche stehend, b) Grundstücke in Frankf. a. M. mit Umgebung mit M. 1 800 358 (Hellerhof-Gelände, Ginnheimer Gelände, Ginnheimer Höhe etc.), c) Grundstücke ausserhalb Frankf. a. M. (Wiesbaden, München u. Stuttgart) mit M. 397 070 zu Buche stehend; ferner beteiligt an diversen Geschäften war sie mit M. 3 075 353; hiervon seien erwähnt ehemals Lönholdtsche Liegenschaften in Frankf. a. M.; Akt.-Ges. Hellerhof in Frankf. a. M.; Terrain-Ges. Industrieviertel Berlin-Tempelhof, G.m.b.H. in Berlin; Baugesellschaft Klettenberg m. b. H. in Cöln; Schantung-Bergbau-Ges.; Torno'sche Terrain-Akt.-Ges. in Frankf. a. M.; Neu-Westend-Akt.-Ges. f. Grundstücksverwertung in Charlottenburg; Ges. zur Förderung des Schnellverkehrs in Gross-Berlin, G.m.b.H.

Kapital: M. 6 450 000, und zwar M. 3 300 000 in 5500 St.-Aktien à M. 600 und M. 3 150 000 in 10 500 Prior.-Aktien à M. 300. Die Aktien können gegen Gebühr auf Namen übertragen werden. Die ersten Zeichner von St.-Aktien oder deren Rechtsnachfolger haben, bis das A.-K. die Höhe von M. 30 000 000 erreicht hat, bis zur Hälfte der jedesmal auszugebenden St.-Aktien Bezugsrecht al pari unter Anrechnung des durch den Reservefonds bewirkten Mehrwertes, die andere Hälfte steht den jeweiligen Aktionären zu dem zu bestimmenden Kurse zur Verfügung. Das urspr. A.-K. betrug 50 000 Aktien à Thlr. 200 = M. 30 000 000, eingezahlt mit 25%, 1874 gab es 12 500 vollbezahlte Aktien des gleichen Betrages = M. 7 500 000, hiervon 1882 M. 4 200 000 eingezogen und dafür die 10 500 Prior.-Aktien à M. 300 ausgegeben.

Die Prior.-Aktien geniessen eine Vorz.-Div. bis zu 6% event. mit Nachzahlung, welche in chronologischer Folge zu geschehen hat, nachdem der Coup. des letzten Geschäftsj. eingelöst ist; Teilzahlungen werden auf dem Div.-Coupon des betreffenden Jahres abgestempelt. Vorz.-Recht im Falle der Liquidation haben die Prior.-Aktien nicht.

Hypotheken: M. 4 347 477 nach dem Stande v. 31./12. 1910.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** Je 5 St.-Aktien oder 10 Prior.-Aktien oder soviel St.- und Prior.-Aktien, dass deren ganzer Nominalbetrag M. 3000 ist, geben Anrecht auf 1 Stimme.

Gewinn-Verteilung: Zuerst 5% z. R.-F. (ist erfüllt), dann bis 6% Div. an die Prior.-Aktien, die event. nachzuzahlen ist (s. oben), vom verbleib. Rest bis 6% Div. an die St.-Aktien, vom Überrest vertragsm. Tant. an Dir. und Angestellte, 10% an A.-R., Überschuss zur Verf. der G.-V. Die G.-V. kann auch die Bildung von Spez.-R.-F. und die weitere Dotierung des R.-F. und der Spez.-R.-F. beschliessen.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Kassa 39 181, Mobil. 1, Debit. 1 570 919 (davon 949 000 für Bürgschaften), Hypoth.-Guth. 1 345 145, Immobil.: a) Behausungen in Frankf. a. M. 2 900 908, b) Grundstücke in Frankf. u. Umgebung 1 800 359, c) Liegenschaften ausserhalb Frankf. 397 070, Konsortial-Beteilig. 3 075 353, Stammeinlage bei Phil. Holzmann & Cie., G.m.b.H. 5 000 000 abzügl. 225 000 Unterbeteilig., bleibt 4 775 000. — Passiva: A.-K. 6 450 000, Avale 949 000, Kredit. 1 158 943, Hypoth. 4 347 477, do. Zs.-Kto 26 338, R.-F. 1 290 000, Div. 774 000, do. unerhob. 1728, Tant. an A.-R. 47 352, do. an Vorst. 47 352, Talonsteuer-Res. 10 000, Vortrag 801 747. Sa. M. 15 903 939.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Steuern etc. 120 219, Unterhaltungskosten der Häuser 18 901, Hypoth.-Zs. 153 089, Provis. 2000, Reingewinn 1 680 452. — Kredit: Vortrag 819 927, Gewinn an Immobil. 147 788, Zs.-Saldo 104 674, Gewinn an Konsortialbeteilig. 329 272, do. bei Holzmann & Cie. 573 000. Sa. M. 1 974 662.

Kurs: Prior.-Aktien: In Berlin: Ende 1891—1910: 112.75, 128, 146, 175, 176, 187.50, 211.50, 197, 192.25, 199.50, 194, 199.50, 209, 222.50, 238.50, 234.75, 208.50, 206.75, 228, 222%. Aufgel. 2./6. 1886 zu 109.50%. — In Frankf. a. M.: 113, 129, 145, 174, 174, 185.90, 209, 196.50, 193, 200, 195, 199.40, 209, 225, 239.50, 235, 210.50, 209, 226, 222.50%. — St.-Aktien: In Frankf. a. M.: 108.80, 122.4, 140, 161.8, 164.7, 182.40, 201, 194.50, 189, 198, 190, 198, 205.20, 224, 231, 228, 209, 208.50, 224, 221.50%.

Dividenden 1886—1910: Prior.-Aktien: 6, 6, 6, 7, 8, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12%; St.-Aktien: 3, 3, 5, 7, 8, 9, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12%. Div.-Zahlung: Juni. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Rob. Behrends, Reg.- u. Baurat a. D. Otto Riese, Stadtbaurat C. Kölle.